

AMERIKANISCHE UMGANGSSPRACHE UND SLANG

EDDY ALEX KEYMOLEN

AMERIKANISCHE UMGANGSSPRACHE UND SLANG

© 2022 by Eddy Alex Keymolen

All rights reserved. No part of this publication may
No part of this book may be reproduced, distributed,
or transmitted in any form or by any means,
including photocopying, recording, or other
electronic or mechanical methods, without the prior
written permission of the publisher, except in the
case of brief quotations embodied in critical reviews
and certain other non-commercial uses permitted by
copyright law.

VORWORT

Dieses Glossar misst amerikanischen Umgangssprache – wie sie sich von der Standard-Englisch unterscheidet - die gleiche Bedeutung bei als amerikanischen „Slang“.

Umgangssprache

So wie in allen Sprachen, sind Akzente, Worte, Ausdrücke in Länder wo man Englisch spricht als Hauptsprache, verschieden von Land zu Land.

In jeder Sprache gibt es immer eine Standardsprache, von allen « native speakers » anerkannt, oft von einer sprachlicher Behörde auferlegt. Der Ziel ist Normierung und Perfektionierung durch Regeln.

Merkwürdigerweise gibt es solches Behörde nicht um die englische Sprache zu definieren.

Auf jeden Fall – offizielles Behörde oder nicht – versuchen die Benutzer der englische Sprache Regeln zu folgen, stillschweigend erteilt, hauptsächlich durch die Medien, soziale Mobilität und geografische Trennung (was besonders die

verschiedene Akzente erklärt), und also Besonderheiten von Land zu Land aufweisen.

Die Vereinigten Staaten sind immer ein Land von Immigranten gewesen und alle diese Populationen haben zu der Sprache beigetragen. Schon vom Anfang, übrigens. Erinnern wir daran dass New York, zum Zeitpunkt der Übernahme von den Engländern, « Nieuw Amsterdam » genannt wurde, was Worte erklärt so wie « cookie » (niederländisch « koekie », gleiche Aussprache), statt « biscuit ».

Wer die Bücher liest von Karl May, hat den Eindruck dass es im neunzehnten Jahrhundert nur Deutscher gab in die « Far West ». Und tatsächlich, aus soziologischen Studien geht hervor, dass dieses nicht weit von der Realität ist. Es gibt bedeutend mehr Kaukasier deutscher Herkunft als englisch/britisch, gefolgt von Irländer, Holländer, ... nachher Italiener (hauptsächlich Sizilianer), Polen, „Hispanics“ (nicht immer als „Weiße“ betrachtet), usw.

Die schwarze Bevölkerung (gegenwärtig 12,61% der Bevölkerung) hat ebenfalls beigetragen zur gesprochene Sprache, sondern besonders zum Slang, wie dieses Buch nachweisen wird.

Andererseits ist jede Sprache in ständiger Entwicklung. Die Gründe hierfür sind vielfältig.

So nimmt man zum Beispiel leicht Worte über aus einer anderen Sprache, aus den sie abgeleitet sind, weil das (neue) Phänomen oder (neuer) Gegenstand dort sein Ursprung findet.

Aber normalerweise passieren Veränderungen allmählich. Siehe Hendrik De Smet, (Universität von Löwen, Belgien), der verschiedene Studien diesem Thema gewidmet hat (De Smet, H. (2012): „The course of actualization“. In *Language* 88: 601-633.):

Gleichwohl entwickeln die amerikanische und die britische Umgangssprache sich auf andere Weise (z.B. ein Mobiltelefon ist « a mobile » im Vereinigte Königreich, « a cell (phone) » in den Vereinigten Staaten), aber beeinflussen sie oft einander. Angesichts der ökonomischen, politischen und sogar kulturellen Bedeutung der Vereinigten Staaten, sind es seit Jahrzehnte die Briten die sich durch die Amerikaners beeinflussen lassen, und weniger in der anderen Richtung. Einige Beispiele: « wireless » ist « radio » geworden, « so have/do/... I » ist « me too » geworden, « perhaps » ist (wieder « maybe » geworden (ein Wort das fast verschwunden war im Vereinigten Königreich und also eigentlich wie archaisch betrachtet werden soll), usw.

Etwa zehn Jahre her sagte die Rolle Dalziel aus der Reihe mit dem gleichen Namen in einer Folge « we have closure, as the Americans say”. Vor einigen

Jahren höre ich ein anderer Polizist aus einer andere Reihe sagen "we have closure". Also schon ohne hinzuzufügen "as the Americans say". Auf einige Jahre Zeit war der Ausdruck von den Engländern übernommen und akzeptiert worden.

Was ist Slang?

Slang ist Umgangssprache, nicht-standardisiert, immer familiär und oft als vulgär betrachtet, durch eine soziale Gruppe verwendet, und ein gewisses Prestige gibt an die Benutzer innerhalb der Gruppe, oft mit dem Ziel, Personen die nicht zur Gruppe gehören, auszuschließen. Wir können feststellen dass die Afro-Amerikaner (also etwa 12% der Population) bedeutend mehr als proportional zum Slang beiträgt.

Slang unterscheidet sich von Jargon, in dem Sinne das letztgenannte typisch ist für einen bestimmten Beruf oder Sektor. Der soziale Kontext ist ganz verschieden. Jargon hat nicht die mindeste negative oder inakzeptable Konnotation, allgemein selbst das Gegenteil : der Jargon soll die Kommunikation zwischen Personen aus dem gleichen Feld durch die Nutzung von Fachbegriffen vereinfachen und optimieren. Der Jargon ist immer akzeptabel in seinem schriftlichen Form, Slang fast nie.

Trotzdem kann Slang zu gegebener Zeit Standardsprache werden. Aber im Allgemeinen ist Slang flüchtiger, kurzlebiger als Umgangssprache

oder Jargon. Das ist der Grund dafür, dass wir andeuten als ein bestimmter Ausdruck ziemlich ausgeschöpft ist. z.B. « if you don't dig the scene, you'd better split », sehr Hippie, sehr sechziger und siebziger Jahren.

Dieses Glossar enthält also sowohl amerikanische Umgangssprache, Standard, akzeptiert, aber verschieden vom britischen englisch, als amerikanischer Slang, aber prinzipiell kein Jargon. Ich sage „prinzipiell“, denn ich habe nicht daran resistieren können einige Begriffe des Internets und der mobilen Telefonie zu erwähnen. Sie sind die Ausnahmen die die Regel bestätigen.

Dieses Buch enthält ebenfalls nicht britischen, australischen, irländischen oder anderen Slang, abgesehen von einigen wenigen Ausdrücke die von den Amerikanern übernommen sind, zuerst „zum Lachen“.

Einige Bemerkungen zur Inhalt und zum Gebrauch dieses Glossar.

- Die Übersetzung eines Ausdrucks kann sich von der traditionellen Bedeutung eines Wortes - die Sie schon kennen - unterscheiden. Zum Beispiel : « alias » hat dieselbe Bedeutung auf Englisch und auf Deutsch. Wir erwähnen also nur die Bedeutungen die in die amerikanischen Umgangssprache (oder Slang) verschieden sind. In

diesem Fall : bizarr, fremd, eigenartig, verdächtig,
...

- Bezüglich Slang ist das angestrebte Ziel nur verständlich und klar zu sein. Die Übersetzung wird also nicht unbedingt deutscher Slang sein.

- Bestimmte Worte und/oder Ausdrücke fanden ihren Weg in anderen Sprachen. Man sagt « cool » wie man auch „toll“ sagt, usw. Im Allgemeinen beschränken wir uns auf ein Paar Übersetzungen. Also, in Abhängigkeit von Ihr Alter und/oder der Ort wo Sie leben, können Sie ergänzen: fantastisch, großartig, wunderbar, genial, heftig, klasse ...

- Dieses Glossar ist voll von rassistische und homophobe Begriffe, was zu Slang gehört. Lassen Sie uns hinzufügen, dass wir die Sprache registriert haben, sondern sie nicht erfunden haben.

Mit Vorsicht an zu wenden ! Zum Beispiel: ursprünglich war „nigga“ (nigger) ein Begriff von Weißen, erfunden um Schwarzen in beleidigender und rassistischer Weise zu bezeichnen. Nachher würde das Begriff von den Schwarzen als Spitzname übernommen, der mit Stolz getragen wird, um mit einander zu reden oder um über einen anderen „brother“ zu reden. Sagen wir dass es vielleicht nicht angemessen ist, dass Sie sich, wie Weiße, an ein großer Afro-Amerikaner wenden und sagen « Yo, wassup, nigga ? » (es sei denn, Sie kennen ihn eng). Es gibt keinen Grund, im

Krankenhaus aufgenommen zu werden um Ihre Kenntnisse von Slang gegenüber der falschen Person zu demonstrieren.

- Zum Glück ist Slang nicht immer beleidigend, sondern oft sehr humoristisch. Siehe z. B. die zahlreiche Ausdrücke um zu sagen dass man mal zur Toilette geht und/oder die zahlreiche Bezeichnungen für den Penis. Vielleicht ein bisschen vulgär, aber bestimmt voller Humor.

Sowie die Worte und Ausdrücke um andere Teile des Körpers oder andere physiologische Phänomene an zu zeigen.

Das ist eines der Elemente, der dieses Buch angenehm zum Lesen macht oder einfach zum Blättern.

- Slang kann auch gleichzeitig beleidigend und komisch sein. Siehe z.B. die Ausdrücke um anzuzeigen dass eine Person, sagen wir, wenig intelligent ist.

- Dieses Buch richtet sich an diejenigen die schon eine (ziemlich) große Kenntnisse der englischen Sprache im Allgemeinen und der amerikanischen ins besonders haben, und die ihre Kenntnisse aus verschiedenen Gründen ausbauen wollen.

Die Jugendlichen im Allgemeinen, zum Beispiel, die an die amerikanische Kultur interessiert sind, die auf Sozial Media kommunizieren wollen, und mehr

insbesondere diejenigen die an die moderne amerikanische Musik, wie Hip-Hop und Rap, interessiert sind.

Alle diejenigen, die Musik ‚lyrics‘ auf Englisch schreiben wollen.

Menschen die die Originalfassung Films oder Fernsehsendungen bevorzugen, oder Bücher in die Originalsprache, um « nichts zu verlieren ».

Deutschsprachige Touristen die den Absicht haben, den Vereinigten Staaten zu besuchen (sie werden besonders interessiert sein ans Bestandteil Umgangssprache), aber besonders die Aussiedler, oder auch noch zukünftige Auswanderer.

Uns bleibt nur noch, Ihnen eine angenehme Lektüre zu wünschen.

A

A1: Synonym für great, cool. That movie was A1

AAB: assault and battery: Körperverletzung

ABERZOMBIE: Abercrombie + Zombie. Möchtegern,
trägt nur Abercrombie Markenkleidung

ABOUT

- well, how about **that**: wer hätte das ahnen können?
- what's **that** all about?: was soll denn das bedeuten?
- that's what it's all **about**: das ist es, das ist der Punkt
- that about **says** it: ja, so was ähnliches, so in der Art
- that about **covers** it: so ungefähr
- that about sums it **up**: so ungefähr
- this is what [flying] is all **about**: das nenne ich [fliegen]
- to be about/bout it/that: ich bin dafür/dagegen.
Do you want to go to the movies? I'm all about it. Oder sonst: I'm so not about it

AN ABBREVIATED PIECE OF NOTHING:

Nichtnutz, Idiot

THAT'S ABOVE PAR: besser als üblich

ABSO-FUCKING-LUTELY: sicher, bestimmt

ACAPULCO GOLD: starkes mexikanisches
Marihuana

ACCIDENT: 1) unkontrollierte Stuhlgang; 2) unerwartete Schwangerschaft

- a happy accident: ein glücklicher Zufall

ACCIDENTALLY ON PURPOSE: ein "zufälliges Ereignis", aber eigentlich provoziert

AC/DC: bisexuell

ACE: 1) großartig, toll. How was your date? It was ace!; 2) sehr guter Freund, "homie". Jameel is my number one ace; 3) Dollar; 4) gute, attraktive Gesellschaft des anderen Geschlechts

- ace boon/ace boon coon/ace buddy: bester Freund
- an ace in the hole: versteckter Vorteil
- aces: toll. These tickets to the gig are aces

TO ACE: 1) mal an einer Zigarette eines Freundes ziehen. Come on, ace me: lass mich mal ziehen; 2) perfekte Ausführung einer Aufgabe. I aced that translation

ACEY-DEUCEY = AC/DC: bisexuell

ACID: LSD

ACID-HEAD/ACID FREAK: LSD-Abhängiger

ACID HOUSE: eine Art von elektronischer Musik

ACID ROCK: Rockmusik, verbunden mit LSD

ACID TEST: Party mit Essen, Getränke und LSD

ACID TRIP: Halluzinationen beim LSD-Konsum

ACORN(S): Testikel, Eier

ACT

- you better get your act **together**: reiß dich zusammen
- a **class** act: gute Arbeit, gut gemacht
- to act a fool: 1) sich wie ein Idiot verhalten, scherzen; 2) durchdrehen

- acting/actin': ausflippen nach Alkohol- oder Drogenkonsum; etwas Gefährliches tun. Did you see him actin' after he took those pills?

ACTION: 1) Liebesakt. I got myself some action with Tracey last night. It's not fair, you get all the action; 2) Plan. You wanna rob that bank? Okay, so what's the action? 3) Erregung, vor allem beim Spiel. What's the action? Was ist los?

- aaaand ... **action!**: (beim Drehen eines Films)
- I get a **piece** of the action: ich will meinen Anteil von der Beute
- this is where the **action** is: hier geschieht es
- an action item: ein Punkt einer "to do" Liste

ACTIVE: toll, cool. Saw that chick? She's so active!
Yo, bro, your shirt is so active

AD: Anzeige

ADD

- to add fuel to the fire: Öl ins Feuer gießen
- to add insult to injury: noch schlimmer machen, Salz in die Wunde reiben

ADDI-PADDI: "attitude", Einstellung, Verhalten

ADDY: Abkürzung für "address"

-ADELIC: Suffix, betont das Substantiv. Von "Psychodelic".

Popadelic, rockadelic, punkadelic, ...

ADIDAS: All Day I Dream About Sex. What's your hobby? ADIDAS

TO ADOPT A TREE: "einen Baum adoptieren": mit einem Baum Zusammenstoßen beim Fahrradfahren, skaten, Ski laufen, snowboarden

ADRENALINE JUNKY: fanatischer Sportler

AFAF: “as fit as fuck”: sehr attraktiv. That girl’s
AFAF
AFAICS: “as far as I can see”: Informatiksprache E-
Mails, SMS
AFAICT: “as far as I can tell”: dito
AFAIK: “as far as I know”: dito
AFEARED = afraid. Wortzusammensetzung: afraid
und fear
AFK: “away from keyboard”: Informatiksprache: ich
bin zurzeit nicht erreichbar
AFTERGLOW: das angenehme Gefühl nach dem Sex
AGAIN: you can say that again: ja, kann man wohl
sagen
AN AFTER-HOURS: After-party Club
AFU: “all fucked up”: durcheinander, Wirrwarr, Chaos
TO AG:= “to agitate”, langweilen, irritieren, auf die
Nerven gehen. He ags everybody
AN A-GAME: eine gute Leistung
-AGE: Suffix, Aussprache “idzj”: verstärkt ein Wort
oder nur zum Scherz. We need some serious drinkage
AGES: I havent’t been to a gig in ages: ich habe schon
lange Zeit kein Konzert mehr besucht
AGGRO: abgeleitet aus “agressive” und/oder
“aggravated”: sehr wütend; aggressiv. When I said
something about her hairdo, she just went aggro
AHOLE = asshole
AIEET = alright. Wanna have a drink? Antwort: It’s
aieet with me
AIGHT, AIIGHT = alright. I’m gonna do my thing,
aight!
AIN’EH = ain’t it, isn’t it

AIN'T: are not, am not, is not, do not, does not, have not, has not, will not. Oft mit doppelter oder dreifacher Verneinung.

- He ain't got no money (doppelt)
- He ain't got no money no maw (dreifach)
- Ain't no thing/thang but a chicken wing/wang: eine Bagatelle, kein Problem. To me the economic crisis ain't no thing but a chicken wing.

AIRBALL: Arschloch, Großtuer

AIR BISCUIT: Furz. He floated an air biscuit: er ließ einen Furz. Synonyme: to fart, to pass gas, to pass wind, to flatulate

AIR GUITAR: Luftgitarre. Vorgeben, dass du Gitarre spielst.

AIR HANKY (hanky = handkerchief, Taschentuch): sich die Nase putzen wie ein Radfahrer

AIRHEAD: Idiot, Chaot, Dummbratze. Synonym für moron, dim-wit

AIRLOCKED: betrunken

SHE'S AIRING MY DIRTY LAUNDRY: sie diffamiert mich

AIR QUOTES: indem der Sprecher mit Zeigefinger und Mittelfinger Anführungszeichen in die Luft hängt
AIRWOLF (aus der gleichnamigen Reihe) : (Adjektiv) toll, großartig. That song is so totally airwolf.

AKA: "also known as": alias. John Wilson, AKA long tall John

AKS = ask. Don't aks about my bidness. Kein Slang, auch nicht im Scherz, sondern gesprochene Sprache der Schwarzen aus dem Süden

ALABAMA BLACK SNAKE: Penis, Schwanz

ALBATROSS: ein Fluch

ALCAMAHOH = Alkohol

AL CAPONE: zweifelhaft, doppeldeutig, verdächtig.

Stealing that bicycle was very Al Capone, Joe

ALCOHOL ABUSE: "Alkoholmissbrauch", eigentlich das Gegenteil: nicht gut umgehen mit Alkohol, das heißt nicht trinken, oder verschwenden, usw.

ALCOPOP: leicht alkoholisches Getränk

ALIAS: verdächtig, bizarr. See that dude over by the counter? He looks alias.

ALKY/ALCHIE/ALKEY/ALKIE: Säufer, Alki

ALIVE

- alive and kicking: gesund und munter

ALL

- to feel all over the place: durchdrehen
- it's not all that **different**: es ist gar nicht so verschieden
- ... and all: ... und so

My **nose** being hurt and all

Considering we hardly **know** each other and all

- if you knew anything at **all**: du hast keine Ahnung, du verstehst überhaupt nichts davon
- [I came] **all** the way [from Maine]: [ich bin] den ganzen Weg [aus Maine gekommen]
- they went **all** the way; did you go **all** the way?: sie haben Liebe gemacht; haben Sie Liebe gemacht?
- y'all: Ihr, Sie, Ihr alle
- all **set**: fertig!
- all **set?**: alles, alle fertig/bereit? Ready? All set!

- to be all **over** someone: a) drängen (sexuelle Konnotation); b) jmdn. kritisieren
- to be all ...: ich dachte mir. I was all “what’s the problem”. He’s all, “hey, what’s happenin’ to me”. I told her she was misbehaving and she was all, “so what”.
- All bark and no bite: viel Lärm um nichts
- All bets are off: Schluss damit!
- All blowed out: so betrunken oder so stoned, dass du kaum noch funktioniert. No more for me, I’m all blowed out
- All done up: aufgehübscht. She’s all done up for the party
- all good: oder: AG.: alles in Ordnung. How ya doin’? Antwort: AG
- all gravy: dito
- all honnies: ladykiller, begehrter Mann
- all kinds of: viel. All kinds of everything: ein bisschen von allem
- All systems go: alles/alle bereit
- All that: überlegen sein. Manchmal wird hinzugefügt “and a bag of chips”. Oder ein anderes Wort. She’s all that (and a bag of chips): besser als sie wirst du nicht finden. Kimberley is all that, but Megan is all that and a bag of chips.
- All the rage: sehr populär, beliebt
- All-there: bei vollem Verstand. Manchmal negativ: the way he behaves, I don’t think he’s all-there
- All wet: völlig falsch
- All wind and piss: viel Lärm um nichts

- I'm all ears: ich bin ganz Ohr
- We're all in the same boat: wir sitzen im selben Boot

ALLEY OOP: immer im Zusammenhang mit aufheben. Von Französisch "allez hop"

ALLIGATOR

- Fan, Bewunderer
- see you later, alligator (in a while, crocodile): bis später, wir sehen uns noch
- alligator tears: von crocodile tears

ALL-NIGHTER: was die ganze Nacht dauert (eine Arbeit, eine Aufgabe, eine Studie). I had to pull an all-nighter before the psychologytest

ALL RIGHT

- it was [**hot**] all right: es war tatsächlich [heiss]
- things're gonna be **all** right: es wird alles gut
- **all right!**: Toll!
- all **rightie**: dito

ALL YOUR BASE ARE BELONG TO US: wir haben/ich habe gewonnen. Kein Druckfehler; ist eine schlechte Übersetzung eines Videospiele. Man darf "base" ersetzen durch ein anderes Wort.

ALPHA GEEK: ultimativer "Supernerd", enthusiast mit grossem technischen Qualitäten.

ALPHA Q: Euphemismus für "I'll fuck you/u".

ALREADY!: sicher! Don't you think that chick's a fox?
Antwort: Already!

ALRIGHTY: all right

ALT = alternative

ALVO: toll. That video game is so alvo!

AMATEUR NIGHT: Freitag oder Samstag, wenn's viele betrunkene Leute gibt. I don't go out on Friday, it's amateur night

AMAZON: männlich aussehende Frau, gewöhnlich nicht sehr hübsch

AMF = adios motherfucker. 1) wenn du etwas wegwarfst; 2) alkoholisches Getränk. One more of that AMF and I'll fall off my chair

AMMO: Munition

AMOEBOID: unattraktive Körper. Did you see her bum? She's so amoeboid

AMPED: 1) toll, cool. Dude, that [bar] is amped!; 2) enthusiast, aufgeregt. The gig is tomorrow. I'm so amped!; 3) böse. Dude, when I told him I wouldn't be able to make it, he was so amped. 4) stoned (Kokain)

AMPED OUT: die Müdigkeit nach Konsum von Amphetaminen

AMPED UP: das energetische Gefühl nach Konsum von Stimulanzien.

TO AMSCRAY: schnell verschwinden. Amscray or the police will catch us

AMW: Abkürzung für actress, model, whatever: eine attraktive Frau

ANA: anorektisch

ANABOLICS = anabolic steroids

ANACONDA: Penis. Take the anaconda out for a walk: neuken

ANAL = anal sex. My girlfriend is not into anal, she says it hurts

ANAL ACOUSTICS: Flatulenz

ANAL IMPALER: Penis

ANAL LEAKAGE: Durchfall

ANALOG: langweilig

ANALOGUE: schlecht, langweilig. This gig is analogue
= this gig sucks

ANAL RETENTIVE (oder "anal"): starr, steif,
konservativ, besitzergreifend. My girlfriend is really anal
(retentive) about her stuff

AN ARM AND A LEG: eine große Summe Geld. This
car costs an arm and a leg

AND A HALF/AND A QUARTER: sicher, ganz richtig.
Do you have some cigarettes? Antwort: And a half!

He's a geek and a quarter

AND ALL THAT JAZZ: und so weiter

AND HOW!: ganz richtig. Did you enjoy the movie?

Antwort: And how!

AND STUFF: und so weiter. We went to the mall and
then to the park and stuff.

AND YOU KNOW THIS, MAN!: ganz richtig! Sicher!
Is she your girlfriend? And you know this, man!

ANGEL DUST: Kokain

ANGSTY: verwirrende Gefühle. Fragen des Lebens
haben: to feel angsty

ANIMAL

- **party animal**: Hell Bender
- to go **animal** (of: to go ape): sich wie ein Tier
aufführen
- you're an **animal!**: du bist ein Tier!
(bewundernd)

TO ANKLE: abhauen, weggehen. He was so bored stiff
that he ankled the bar.

ANNIHILATED: sehr stoned oder betrunken

TO ANNOISE: Zusammenziehung von to annoy und
noise

ANON = anonymous

ANTHRAX WARD: “Gaskammer”, ein Ort wo man viel hustet (in Raucherabteile, z.B.)

ANTWACKY: altmodisch, unmodern. Don’t think I’m gonna buy that antwacky car.

ANY

- it’s as good as **any**: das genügt
- he’ll **be** here any minute/second: er kann jeden Moment ankommen
- **any** time [at all]!: 1) jederzeit! (kämpfen z.B.); 2) gerne, bitte
- any Tom, Dick and Harry: wirklich jedermann. Any Tom, Dick and Harry would tell you that you’re a moron.

ANYONE’S CALL: alles ist möglich. The lottery is anyone’s call.

ANYWAY: ganz richtig, sicher. This is too much work for one person. Antwort: Anyway.

ANYWHO = anyhow (anyhow + who)

A-OKAY: toll

A OVER T: Abkürzung für “ass over tip” oder “ass over tit”: Hals über Kopf fallen

AP: Abkürzung für “ass pooping”: sehr schlecht, wertlos. That movie was so AP!

APE

- to go **ape** (auch: to go animal): sich wie ein Tier aufführen, (zu) begeistert sein (z.B. he went ape over a girl)
- to act like (one’s) shit doesn’t stink: hochnäsig sein
- to act up: die Regeln missachten

APP.: “appetizer”, Happen

APPLE

- apple bottom: großen Hintern
- the apple of my eye: mein Augapfel

TO APPLY LIP GLOSS: masturbieren (Frau). She likes to apply lip gloss every morning when she wakes up

APRON: das Fett, das sichtbar ist über der Hose

APT.: Abkürzung für "apartment" oder "appointment"

ARBY'S: Wortspiel, das "Problem mit jemandem" bedeutet. What's your beef? = what's your arby's? (Arby's = Fast-Food-Kette, die Rindfleisch – beef – serviert)

ARGH: Ausruf der Enttäuschung

AN ARKANSAS BARKING SPIDER = a fart, Furz

ARM CANDY: ein jüngeres Date

ARMCHAIR

- an armchair commando: Armee-Fanatiker, der nicht in der Armee ist
- an armchair quarterback: ein Sport-Fanatiker, der alles besser weiß als der Coach

ARMOR: auch: (schönes) Körper. Yo bro, check out her armor!

ARMPIT (Achselhöhle): ein unangenehmes Ort

... AS BALLS: toll, aber auch das Gegenteil: wertlos.

She's pretty as balls. The concert was lousy as balls.

... AS CHEESE: viel, sehr. He's old as cheese.

AS HIGH AS A KITE: stoned

AS IF!: was auch immer! Egal! Ungefähr "yeah, right!".

He asked me to go to the prom with him. As if!

ASL oder a/s/l: Abkürzung für "age, sex, location".

Chatsprache. Hi, X, ASL?

AS MUCH USE AS A CHOCOLATE FIREGUARD/A
CHOCOLATE TEAPOT/A HANDBRAKE ON A
CANOE: wertlos, sinnlos

ASPLODE = explode

ASS

- als Adverb: sehr, viel. You're one hot-ass chick!
- als Substantiv: etwas Schlechtes, negatives. This kitchen smells like ass. I feel like ass. That chick looks like ass.
- als Synonym für: get your ass over here! Your ass better be at the gig next Saturday.
- als Synonym für Dummblatze, Idiot. You ass, don't you know anything at all! Don't be such an ass.
- sexueller Natur: I'm gonna get me some ass.
- Assache = pain in the ass
- Ass can/ass-can: abstoßender Mensch
- Assclown/ass clown/ass-clown: Idiot, wie ein Idiot aussieht. You look like an ass clown with those clothes.
- Asscrackistan = the middle of nowhere, Kaff, Kuhdorf
- Ass-crack of dawn: am Tagesanbruch. I had to get up at the ass-crack of dawn to get to school.
- Ass-end of space: weit weg. Our relationship didn't work out because she lived in the ass-end of space.
- Ass explosion: Scheiße
- Assface: Ekelpaket, Arschgesicht. What's your problem, assface?
- Ass face = jerk, Idiot. I'm so sorry I hurt your feelings, I was such an ass face.

- Ass fuck: Dummbratze, Idiot
- Assful, asstastic, asstacular: unangenehm, was du nicht liebst, “sucks”, wertlos. That dress you’re wearin’ is kinda assful, sugar. Did you see his new girlfriend? Don’t you think she’s asstastic?
- Asshat: Dummbratze, Idiot
- Asshattery: was ein ‚asshat‘ macht: sich idiot verhalten. Cut the asshattery! You’re gettin’ on my nerve.
- Asshoe (hoe = whore. Bezieht sich auch auf “asshole”): “leichte” Frau.
- Assilent: von exzellent: das Gegenteil von toll, also schlecht
- Ass load: sehr große Menge. Mehr als ein butt load, aber weniger als ein shit load. That DVD costed me an ass load of money.
- Ass monkey: Idiot, wer sich wie ein Idiot verhält. Get off that table and stop being such an ass monkey.
- Assmucus: Scheiße
- Ass munch: Idiot, Dummbratze, “jerk”, “ass face”
- Ass out: 1) abgebrannt; 2) reingelegt, betrogen. I’m afraid I’ll have to take a rain check for the dance, I’m ass out. I’m outta luck, I’m screwed, I’m ass out!
- To ass out: 1) dich lächerlich machen, wenn du high bist; 2) seine Versprechen nicht halten; 3) ausgeschlossen werden um ein Paar nicht beim bumsen zu hindern. I’ll never go back to that bar, I totally assed out last night. Oh, get real!

You know how he is, he's gonna ass out tonight (=he's not gonna show). Would you believe he had to sleep in his car because he got assed out of his own bedroom by his wife and her boyfriend?

- To fall ass over tea kettle: fallen, stürzen
- Ass pie: widerliches Geruch, Geschmack I think Brussels sprouts taste like ass pie
- Assquake: von ‚earthquake‘, Erdbeben. Auch einfach “quake”: widerlicher Durchfall. I adore beans but they give me such an assquake.
- To ass up: 1) to mess up: Mist bauen, ruinieren; 2) etwas als “ass” aussehen/riechen lassen. She doesn't wanna see me any more, I assed up big time! Did you notice the smell of that guy's clothes? He assed up the whole room.
- Ass whup: Schnaps, Alkohol
- Ass-wipe: 1) Toilettenpapier; 2) Kriecher, Schmeichler; 3) “asshole”, aber mit mehr Nachdruck. Do you want a piece of me, ass-wipe? If not, put a sock in it!
- Ass wrangler: Don Juan. I wonder if Warren Beatty would still be such an ass wrangler, I mean, considering his age and all.
- Assy: böse, neidisch. If you go on like that I'm gonna get assy.
- get your **ass** to ...: eile zu ...
- get your **ass** over here: komm rüber
- the cops are on my **ass**: die Bullen sind mir auf den Fersen
- smartass: Alleswischer, Besserwisser

- don't play **smartass** with me: hör auf, albern zu sein, tu nicht so dumm
- don't be such a **smartass**: sei nicht so dramatisch
- a kissass: Kriecher, Schmeichler
- asskisser: dito
- to kiss **ass**: an schleimen
- I'll be laughin' my **ass** off: ich kann nicht mehr, ich mach mir in die Hose vor Lachen
- Asshole: Arschloch, Scheißkerl
- Kiss my **ass**: leck mich
- My **ass** is on the line here: mein (Kopf, Ansehen, ...) steht auf dem Spiel
- Take your **ass** home: hau ab!
- Fatass: Fettsack
- Lardass: Fettsack
- You're a real pain in the **ass** (butt, neck): du bist ein Schwarzseher, Landser
- Shove it up your **ass**: leck mich
- Stuff it up your **ass**: dito
- I'll kick your sorry **ass**: ich trete dir in deinen Arsch
- To cover someone's **ass**: jmdn. decken, beschützen
- He hates my **ass**: er hasst mich
- Watch your **ass**: pass auf
- Shitass: Scheißkerl
- You got your **asses** whipped by [a bunch of nerds]: [ein Haufen Spinner] haben euch den Arsch versohlt
- We **walked** your **ass**: wir haben ihr bloßgestellt

- You bet your **ass** [it's real]: und ob [das wirklich ist]
- You bet your fuckin' **ass** [I did]: und ob [ich das gemacht habe]
- You can stick ... in your **ass**: du kannst dich ... in den Arsch schieben
- Quicker than the wind from a duck's **ass**: schneller als der Wind
- Jackass: Dummbratze
- A **cute** piece of **ass**: ein heißes Stück
- A **fine** piece of **ass**: dito
- I don't wanna (blow) **smoke** up your **ass**: ich will dich nicht täuschen
- Don't blow **smoke** up my **ass**: spiel kein Spiel mit mir
- To save one's **ass**: seine Haut retten
- A **bad** ass: ein böser, gemeiner Kerl
- I is one **bad** ass nigga: ich bin ein gemeiner Nigger
- She took her **ass** on the streets: sie prostituierte sich
- Your **ass** is **grass**: du bist ein toter Mann (and I'm pushing the **lawn** mower)
- Wipe your **ass**: wisch dich dein Loch
- Broke ass: Habenichts

ASSOCIATE: "Mitarbeiter", also eigentlich nur ein Angestellter, ein Arbeitnehmer

ASSUME THE POSITION: pass auf, festhalten

ASTRONAUT'S WIFE: eine ältere, attraktive Frau

AS USEFUL AS A RETARD ON A SPACE SHUTTLE: wertlos

AT

- while you're **at** it: weil du das tust
- you're a shrewd one **at that**: und gerissen bist du auch noch

ATE UP: 1) fremd, befremdend, doof, "weird"; 2) ausgebrannt, erschöpft, gewöhnlich nach der Einnahme von Ecstasy; 3) to be ate up: sehr interessiert, besessen; 4) ausgezehrt infolge einer Krankheit

- Don't take any notice of him, he's just ate up.
- Please let me sleep, I'm all ate up from the after-party.
- She's all ate up about fashion.
- He's all ate up with lung-cancer.

ATM = ass to mouth sex: er nimmt sie anal, dann bläst sie ihn. They first had regular sex but afterwards he ATMed her.

ATTABOY = that a boy: das ist mein Sohn, so ist es richtig. Attagirl: dasselbe für ein Mädchen

ATTENTION WHORE: wer sehnt nach Aufmerksamkeit (auch ein Mann).

AT THE DROP OF A HAT: aus keinem Grunde, um nichts. She yells at me at the drop of a hat.

AT THE END OF ONE'S ROPE: am Ende sein, völlig erledigt sein

ATTITUDE = a bad attitude, falsche Einstellung

AUDI = outie: runden Bauchnabel. Her belly button is an Audi/outie.

TO AUDI 5000/AUDI 5G: schnell abhauen (wie ein Audi 5000 also). I'm Audi 5000 = I'm outta here (Wortspiel)

AUNT FLO/AF/AUNT FLO AND COUSIN

RED/AUNT ROSE: Monatsblutung. You should have

seen my sheets. Aunt Flo and cousin Red came to visit in the middle of the night.

AUNTIE: ein älterer Homosexueller

AUNT JEMIMA: eine Frau mit kleinen Brüsten (auch: she's flat as a pancake. Zusammenhang: "Aunt Jemima" ist eine Sirup Marke)

AUSSIE = Australier

AUTOGRAPH = signature, Unterschrift. Witzig gemeint

AUTOMAGICALLY: von automatically, der Benutzer denkt das alles automatisch kommt

AVERAGE JOE: der kleine Mann der Straße

AVIATION BLONDE: keine echte Blondine. Ursprung: ein Flugzeug hat eine Blackbox. Eine "box" ist auch Slang für Vagina. Also: eine falsche Blondine hat noch immer eine Blackbox.

AVO = afternoon, Nachmittag. Care to have a drink this avo?

AW = oh

A & W = ass whooping, Prügel

AWAY

- ask **away**: frage schon
- up and **away**: los geht's
- lick **away**: leck schon

AWESOME: toll

AWESOME-POSSUM: dasselbe aber starker. That gig was awesome-possum.

TO AWK = to chicken out. Kneifen

AWKY: Abkürzung für akward. Klobig, fremd

AWOL = absent without leave. Unrechtmäßig abwesend, nicht da sein, wenn man dich brauchst. He's AWOL when I need him.

AXE = ask. Ursprünglich eine Aussprachefehler von Afro-Amerikanern, kein Slang. Can I axe you something? Auch: aks;

AXE-WOUND/AXE WOUND: Vagina

A-YO: Synonym für “hey”, “yo”, “what’s up”, “wassup”, usw. A-yo, woman, what’s cookin’?

AZTEC TWO STEP: Durchfall

B

B = bitch

B = brother, bro

B = Blood (vom Gang the Bloods)

B4 = before (in E-Mails, SMS, usw.)

B4K4: Idiot, Dummbratze (nicht aussprechen “b four, k four”, aber “ba-ka”)

B.A. = bad-ass (also: toll)

BABBY: hässlich, “shitty, crappy”. Put on another dress, this one looks babby. Hey, don’t get babby on me.

BABELICIOUS: attraktiv (babe + delicious)

BABE MAGNET: schöner Mann

BABY, BABE: Braut (auch: BAE = kurz für Baby)

- Anrede: Liebling, Schatz (auch für Männer)
- the babes: die Weiber
- a major **babe**: hübsches Mädchen, geile Frau
- **hey**, babel!: hallo, Schatz!
- Stop **babying** me: behandelt mich nicht wie ein Kind

BABY ARM: Penis

BABY BATTER: Sperma

BABY BOOM: hohe Geburtenzahl

BABY BOOMER: wer nach dem zweiten Weltkrieg geboren ist

BABYGIRL = girlfriend

BABY GRAVY: Sperma

BABY CRIED JESUS: bedeutet, dass sich etwas Schlimmes passiert ist

BABYLON: die Polizei

BABYLONS: Brüste

BABY MAKER: Penis

BABY SHIT YELLOW: hässliche gelb

TO BABYSIT: auch: jmdn.. helfen mit der erste Drogenerfahrung

BABY MOMMA/BABY'S MOMMA: die unverheiratete Mutter ihres Kindes. Baby momma and me don't live together.

Auch: BABY DADDY: der Vater meines Kindes

BACK

- Back: auch: Fettarsch. That chick got back
- to back **up** someone, to back someone up: jmdn. unterstützen
- back me **up** on this one, will ya: unterstütze mich, bitte
- we go back a **long** way: wir kennen einander seit vielen Jahren
- we go **way** back: dito
- back [**east**]: im [Osten]
- to back **out** on one's promises: nicht seine Versprechen halten
- to back **out**: abheben, ausziehen
- to get **back** at someone: sich rächen
- I'll get **back** to you: ich rufe dich noch mal an

- Don't call **us**, we'll get **back** to you (um jmdn. los zu werden)
- Back **off**: ziehe dich zurück; lass mich in Ruhe
- **Back** to go: wieder von vorne beginnen
- Back to square **one**: dito
- Just settle **back**: immer langsam
- To take someone to the **back** of the barn: mit jmdm. schlafen
- You're all over my **back**: du kritisierst mich
- Get **off** my **back**: lass mich in Ruhe
- A backroom **deal**: hinterrücks eine Vereinbarung eingehen
- Back asswards (auch: bass ackwards): ungeschickt, fehlerhaft, andersherum. You have this Ikea table put together back asswards
- Back at the ranch: zurück zum Thema
- Back at you: du auch. Have a nice day. Antwort: back at you
- Back door/back-door: auch: Anus; Analverkehr. She told me I could come in through the back door.
- The back door man: der Sexpartner einer Frau mit einer beständigen Beziehung
- The back end: der Anus
- The back forty: weit von hier
- Backhanded compliment: ein Kompliment mit einer versteckten Beleidigung
- Back in the day: früher, damals (Stunden, Tagen, Wochen, usw.). "Dig the scene"? Man, people used to talk like that back in the day.
- He's back on his feet: er ist wieder auf den Beinen

- Back seat driver: Passagier, der sagt wie der Chauffeur fahren soll
- Goin' back to my roots: ich gehe zurück zu meiner Herkunft
- Backwords = backwards + words: atlmodisch

BACNE: Akne auf dem Rücken

BACON: auch: die Polizei (die man auch "pigs" nennt).

Do you smell bacon too? Let's get outta here.

BAD

- Bad: auch: das Gegenteil, also gut, toll. I'm bad!: Jungs, ich sehe gut aus! Ich bin Klasse!
- My bad: my mistake, mein Fehler
- A bad **crowd**: schlechte Gesellschaft
- Bad: auch: hip, in, toll, sexy
- Wow, you're **bad**!: du siehst toll aus!
- You're bad **news**: du bist ein kleiner Pisser
- He's bad **news** for the girls who like him: Mädchen, die ihn gerne haben, sollten besser aufpassen
- That [car] is bad **news**: das [Auto] ist wertlos
- He's bad news: er ist ein böser Typ. Leave her alone, she's bad news
- To feel **bad** about something: sich schlecht fühlen über etwas
- That wasn't so **bad**, (now) was it?: das war doch nicht so schlimm?
- You make me look **bad**: du lässt mich schlecht aussehen, du machst mich lächerlich
- I got it **bad**: ich leide darunter; es hat mich schwer erwischt
- I'm **bad**: ich bin ein harter Typ
- I'm a **bad** motherfucker (mothafucka): dito

- A **bad** ass: ein harter Typ
- I is one **bad** ass nigga: ich bin ein harter Nigger
- Bad ass/bad-ass: cool, toll, talentiert; ein harter Typ. Ice T is such a bad-ass. Your bike is so bad-ass.
- Bad beat: enttäuschendes Vorfall, Erlebnis
“schlechte Hand” beim Pokern. I’m sorry to hear that your friend had an accident. That was so bad beat.
- Bad bitch: das Gegenteil, also: eine hübsche, tolle Frau
- Bad boy: Ding, Gegenstand
- Bad guy: ein Krimineller, Verbrecher, harter Typ
- Bad juju: schlechte “vibes”, schlechte Energie/Karma. I’m not gonna buy that house, it’s got bad juju.
- Bad kitty: ein schlechtes Mädchen mit Sex appeal, attraktiv, aber gefährlich
- Bad seed: fauler Apfel

BADA BING/BADA BING BADA BOOM: und los geht’s! (= es geht gut, schnell, leicht)

BADASSICAL: toll (von “bad ass” und “radical”). The concert was really badassical

BADICAL: toll. Von “bad” und “radical”

BADINKYDONK: ein schmaler/kleiner/kein Hintern (Gegenteil von badonkadonk). She’s got a nice face, too bad she’s got a badinkydonk.

A BADLOAD: ein Säufer

TO BAD-MOUTH SOMEONE: verleumden

BADONKADONK/BADUNKUDUNK: ein großer/schöner Hintern. Wow, she's got one big badonkadonk.

BADUSSY: was schlecht riecht (von bad ass, pussy, dick). Clean up the mess in your room, it smells like badussy.

BAG

- A bag-o-**shit**: Firlefanz
- You left me holdin' the **bag**: du hast mich im Stich gelassen
- he's in his stupid **bag**: er spielt den Clown
- that's (not) my **bag**: das ist (nicht) mein Ding. Hangin' at the bar is not my bag.
- A bag: auch: 1) ein Plastiksack mit Drogen; 2) eine unangenehme Frau, altes Weib
- To bag: 1) betrügen, irreführen; 2) einstreichen, bekommen (I bagged the job); 3) sich entledigen (if the glass is broken, than bag it)
- To get bagged: erwischt werden. He got bagged for stealing the guy's bike.
- A bag bitch: eine Frau, die eine Beziehung hat, nur um Drogen zu bekommen
- Bag lady: obdachlose Frau (die Taschen herumschleppt)
- Bag of bones: hagere Person, Bohnenstange
- Bag of tricks: überraschende Person, geistreich, witzig. You'll never get bored with him, he's a bag o'tricks.
- To bag on: beleidigen, spielen mit. She's a nice person, why do you always bag on her?
- Bags: Hinter eine Frau

BAGGAGE: mentalen Ballast der Vergangenheit.

A BAGGER: eine hässliche Person, die du nur bumsen willst mit einer Tüte über den Kopf

TO BAHOO: nörgeln. Stop bahooing about the chores, I'll do them when I'll find the time.

BAIL

- To bail: abhauen, weggehen. Okay, I'm gonna bail, see ya.
- To bail someone **out**: freilassen gegen Kautions; aus einer schwierigen Situation helfen
- To bail (**out**) on someone: jmdn. im Stich lassen. Trust me, I won't bail out on you. Are you bailing out on me? You're bailing me, right?
- To bail: auch: schwer stürzen, wie bei Skate Boarding

BAIT: 1) selbstverständlich; 2) Spitzel, Ratte.

The pope is against abortion. Yeah, that's so bait.

Why did you tell the teacher I put the glue on his chair?

You're so bait!

- To bait someone out: petzen
- To be baited out: erwischt werden

BAHJIGITY: kaputt. My new bike was bahjigity, so I took it back to the store.

TO BAKE (BROWNIES): furzen. What's that smell, are you bakin'?

- To bake: auch: auslachen. You think he's your friend, but he bakes you all the time.
- To be baked: auch: stoned; erschöpft; Lethargie infolge eines erschütternden Ereignisses
- Baked-in: einschließlic
- Baking cookies: bumsen

BAKER'S DOZEN: dreizehn

BALCONY: große Brüste, "Balkon"
BALDERDASH: Geschwätz, Blödsinn
BALD-FACED LIE: eine große Lüge
BALD-HEADED YOGURT SLINGER: Penis
BALDIE: die Polizei
BALD MAN IN A BOAT: Klitoris
A BALDWIN: ein attraktiver Mann (wie die
Schauspielerfamilie)
BALL

- To ball: 1) Erfolg haben; 2) bumsen; 3) Basketball spielen.
I feel like ballin' you, sugar.
- It's a whole new **ballgame**: das ändert die Sachlage
- To play **ball**: auch: mitarbeiten; losgehen, anfangen, beginnen
- Let's play **ball**!: jetzt geht's los!
- To play **hardball**: beinhart sein
- Balls: Eier, Testikel.
- Ball bag: Testikel, Eier
- Ball: auch: Spass. I'm havin' a ball!
- You got balls!: du hast Mumm = you've got some nerve = some guts
- It's **your ball**: du entscheidest (auch: it's your call)
- To bust someone's **balls**: jmdm. auf die Nerven gehen
- You're bustin' my balls: du gehst mir auf die Eier
- Let's have a **ball**: wir feiern eine Party (= let's party, let's have a party)

- I'm bustin' my **balls** on this one: ich zerbreche mich den Kopf darüber; ich arbeite hart hieran
- To **ball** a **chick**: ein Weib bumsen
- A ball: auch: eine kleine Menge Drogen
- A ball-breaker: ein anspruchsvoller Chef
- To ball on = to hit on: aufreißen. I'm gonna ball on that bad kitty.
- To ball out: weggehen, abhauen
- To be balls: es nicht geschafft haben, verloren haben. There's dad, we're balls!
- Balls: auch: Ausruf der Enttäuschung. Oh, balls!
- Balls: auch: sehr dramatisch, furchtbar. I'm balls fed up with this whole thing
- Balls out/balls to the wall: auf's Ganze gehen.
He went balls out to win the contest.

BALLER: 1) guter (Basketball)Spieler; 2) erfolgreiche Person That guy's a real baller, look at the women he's dating.

TO BE/GO BALLISTIC: sehr böse sein/werden

BALLOON KNOT: Rektum, Arschloch

BALLSY: Eier haben, tapfer, mutig

- he's a ballsy little feller: das ist ein tapferer Kerl

BALONEY: Blödsinn (billige Wurstwaren; von Saucisson de Boulogne)

- baloney pony: Penis

BALTIC: kalt

BALTIC TEA: Kokain, gelöst in Wodka

BAM = there you go! So ist es richtig! Das wollte ich hören!

BAMBOOZLE: abluksen

BAMF = bad ass motherfucker = one hell of a dude;
Draufgänger. He stole that bike from a Hell's Angel.
He's such a BAMF!

BAMMA: nicht cool, Hinterwäldler (vielleicht von
Alabama). You're dressed like a bamma.

BAMMER: Marihuana von schlechter Qualität;
allgemein: etwas von minderwertiger Qualität

BANANA = build absolutely nothing anywhere near
anyone = NIMBY (not in my backyard)

BANANA HAMMOCK: enge Badehosen

BANANAS: verrückt

- he went bananas [over that girl]: er drehte durch
[wegen dieses Mädchens]
- to go bananas: durchdrehen
- bananas: auch: unglaublich, lächerlich

BANG: 1) bumsen, wixsen; 2) to be banging:
toll/ausgezeichnet sein; 3) to be banging: Klasse haben,
sehr attraktiv sein; 4) to bang: Mitglied einer Straßen
Gang; 5) to bang: rumhängen mit ...; 6) to bang: eine
andere Richtung einschlagen; 7) stehlen.

- That video is banging!
- Check out that bitch, she's banging!
- You don't wanna mess with him, he's bangin'
with the Bloods.
- Me and my bros, we were bangin' at the mall
- Ain't no way I'll ever fall in love with that bitch,
but I sure as hell would like to bang her
- It'll be a cold day in hell when [I'll bang her] =
when hell freezes over: nie
- Bang a left at the next street
- He smashes the windows of cars and then bangs
the radios

- To bang someone out: jmdn. schlagen. Put a lid on it or I'll bang you out!
- To bang a woman's box: bumsen. I sure would like to bang her box.
- I'm banging my head against the wall here: ich renne gegen eine Mauer an, ich schlage meinen Kopf gegen die Wand.
- To do a bang up job on ...: eine ausgezeichnete Arbeit leisten ...
- The big **bang**: der Urknall

BANGABLE: nicht sehr attraktiv, aber gut genug, um zu bumsen. Oh, she ain't my type, but she's bangable

TO BE BANGED UP: 1) verprügelt werden; 2)

aussehen, als ob du gebumst hast; 3) erregt; (weil du gefeiert hast, z.B.); 4) hässlich sein (Person, Auto, ...).

What happened to you? You are so banged up. That SUV is banged up

BANGER: wen du gerne ficken möchtest

BANJAXED: defekt, kaputt (Menschen und Gegenstände)

TO MAKE BANK: viel Geld verdienen. I'm really making bank with this site.

BANUS = balls + anus (Eier + Anus): das Perineum

BAPS: Brüste. Check out them baps on that hoe!

BARB: Abkürzung für Barbiturate

BARBIE = barbecue

BARE: auch: viel. There are bare people at the bar.

BARELY LEGAL: sehr jung, so ungefähr 18 Jahre alt, und sexy (18 = legal)

BARF: 1) erbrechen, kotzen; 2) Ausruf der Abscheu. Did you bang that hoe? Man, barf!

BAR FLY: regelmäßiger Barbesucher

BARGAIN HUNTING: Schnäppchenjagd

TO BARK AT THE ANTS: draußen kotzen gehen

BARKING: verrückt (von “barking mad”). He looks like an okay guy at first sight but, man, he’s completely barking

BARKING SPIDER: imaginärer Furzer. Did you break wind? Antwort: No, there must be a barking spider in here.

TO BARK UP THE WRONG TREE: an der falschen Adresse sein

BARNACLE: eine Person, die sich aufdrängt. Did anybody invite that guy? He’s such a barnacle.

BARN DOOR: auch: Schlitz. Dude, your barn door is open

BARNEY: 1) die Polizei; 2) harten Streit; 3)

unattraktiver Mann; 4) Schwierigkeiten, Bürde, shit

BARNEY-STYLE: einfach erklärt, verständlich für Kinder/Laie. I didn’t understand a word of what you are saying. Could you explain it Barney-style?

BAR STEWARD = bastard, aber freundschaftlich, also euphemistisch

BASE: Basis, Grundfläche

- That’s not so far **off** base: das wäre eine Möglichkeit, das ist nah an der Wahrheit
- You’re **way** off base: du liegst falsch
- Base: auch: geil, pervertiert. Boris Yeltsin was so base, the way he treated women.
- To get to 1st, 2nd, 3rd base: die Phasen der Liebe

BASER: Freebase Konsument (crack)

BASH

- To bash someone’s **brains** out (oder in): verprügeln

- To bash the bishop: masturbieren

BASHTA: jovialen Gruss. How's it goin', bashta?

BASKET: auch: männlichen Genitalien

- a basket case: Verrückter, geistesgestört; untröstlich

BASTARD: Arschloch, Schwein

- You lucky **bastard!**: du Glücklicher!

BAT (Fledermaus)

- A silly old **bat**: fette Kuh

TO BAT FOR THE OTHER TEAM: homosexuell sein

BATMAN AND ROBIN: untrennbares Duo

BATTERED: total besoffen

BATTY: verrückt. My boss is drivin' me batty.

TO BAWL: weinen

BAZILION: eine sehr große Anzahl

BAZING (aussprechen bah zing): gut gesprochen!
Kannst du das überbieten!

THE BAZOMB: toll (von "the bomb" – dieselbe Bedeutung – aber starker)

BAZONGAS: Brüste, Titten

BAZOOM: Brust (von bosom), meistens Mehrzahl

B-BALL = basketball

BBL = be back later (E-Mail, Computer, SMS-Sprache)

B-BOY: Liebhaber von Rap, Hip-Hop

BBW = big beautiful woman

BC: 1) because; 2) booty call: Anruf an einem Freund(in), um unverbindlich zu bumsen

BD = baby daddy (unverheirateten Vater. BM = baby momma)

BDAY/B-DAY = birthday

BDSM = bondage/dominance/submission (oder: sadism/masochism)

BE

- Well, I'll **be!**: ich werd nicht mehr!
- I've **been** there: das ist mir auch passiert
- **Been there, done that**: wem sagst du das! Erzähl mir was Neues!
- We won't be a **minute**: wir kommen gleich wieder
- That'd be **me**: das bin ich
- Jay Wallace? Antwort: That'd be me

BEACH BOY/BEACH BUM: wer viel Zeit am Strand verbringt

BEACH BUNNY: Mädchen, das viel Zeit bei Surfer verbringt, aber selbst nicht surft (eine Art Groupie also)

BEACHED WHALE: sehr fette Person

TO BEAGLE: abhauen (insgeheim)

BEALS: Idiot

BEAMER = BMW

BEANS

- I'm full of **beans** about [that book]: ich bin sehr positiv über [das Buch]
- bean: auch: 1) XTC Pille; 2) Klitoris; 3) Dollar-Schein
- beanbag: Hodensack, Skrotum. Why don't you kiss my beanbag! Leck mich! Fick dich!
- to bean count: Titten zählen
- bean time: Essenszeit
- Beantown = Boston

BEAR: auch: 1) schwierige Aufgabe; 2) männlicher Homo

BEARD

- Grow a **beard**: hau ab
- Bearded clam/oyster: Vagina, Fotze

BEAST: auch: 1) toll; 2) to beast: aggressiv sein; wild bumsen; 3) to be a beast at/on: etwas gut beherrschen; 4) ein muskulöser Typ; 5) eine unattraktive Frau

- That game was beast: das Spiel war toll
- I just beasted a chick
- He's a beast at drums
- The governor of California is a beast
- Dude, do you really wanna fuck her? I mean, look at her, she's a beast
- To beast out: zu fleißig studieren. Don't beast out all night, take a break every now and then

BEAT: 1) langweilig; 2) hässlich; 3) doof, blöd; 4) erschöpft; 5) to be beat: es nicht wissen; 6) Liebe machen; 7) Bereich iener Polizeipatrouille

- That gig was so beat
- The left one is a cutie but the other girl is beat
- I really should stop smoking, after running a few yards I was beat
- The capital of Wisconsin? Well, I'm beat (of: beats me)
- I hope she'll let me beat, cause I'm so horny
- Beat it!: hau ab!
- To beat the livin' **hell/shit** outta someone: jmdn. verprügeln
- Beats **me**: keine Ahnung
- To beat **up** a guy: jmdn. verprügeln
- To beat **off**: masturbieren, abspritzen (Mann)
- Don't beat around the bush: komm zum Kern
- To beat a dead horse: alte Geschichte wieder aufwärmen
- To beat one's cakes: ficken in der Hündchen Stellung (cakes = cheeks)

- To beat cheeks: 1) ficken von hinten; 2) abhauen. The pigs are comin', let's beat cheeks!
- A beat down: Prügel. Get off my back or there's gonna be a beat down
- To beat feet: eilen
- To beat the bishop: masturbieren (Mann)
- To beat the paths: immer weg sein von zu Hause
- To beat someone into a pulp: jmdn. verprügeln
- I'm gonna beat your brains out: ich prügele dich windelweich
- I'm gonna beat my meat: ich gehe masturbieren (Mann)
- I'm gonna beat seven shades of shit outta you: ich schlag dich kaputt
- To beat the kids: masturbieren
- To be beat up from the feet up: sich psychisch schlecht fühlen
- To be beat with the ugly stick: hässlich sein

BEATCH/BEEATCH/BEEOTCH = bitch (aussprechen: bi-atch)

BEATER: 1) hässlich; 2) alte Kiste (Auto).

- That girl is a beater
- That car is a beater

BEAUCOUP/BOOCOO: (sehr) viel. That guy is loaded, he's got boocoo money.

BEAUTIFUL PEOPLE: "incrowd", "jetset"

BEAUTIMOUS/BEAUTIMUS = beautiful

A BEAUTY/A BEAUT: ein schönes Ding/schöner Mensch

BEAVER: auch: Vagina; "Frau" (geringschätzig). I'm gonna find me some beaver to night

BECKY: weibliche yuppie

BEDDABLE: gut genug zum bumsen

- she's too **ugly** to be beddable: sie ist zu hässlich zum Bumsen

BED HEAD: verwirrte Frisur

BEEF: 1) Problem; 2) Beschuldigung, Verurteilung; 3) to beef: furzen; 4) to beef: stürzen (skateboard, snowboard, usw.)

- We got into a **beef**: wir stritten
- To have a **beef** with someone: Probleme haben mit jmdm.
- It's **my** beef: das ist meine Sache
- What's your **beef**?: was ist dein Problem?
- Beef cake: muskulöser Typ
- Beef hammer: Penis

BEEFCURTAINS: Vagina, Schamlippe (manchmal bewundernd – check out those beefcurtains on that hoe – aber meistens negativ)

BEEFY: muskulös

BEEMER = beamer = BMW

BEEP

- To beep the **horn**: hupen

BEER

- Beer belly: Bierbauch
- Beer goggles: "Bierbrille", die macht das du leicht verliebt bist. Look at that hoe he's hittin' on, he must be wearin' his beer goggles.
- Beer o'clock: Zeit zum Trinken. I'll meet you at the bar at beer o'clock
- Beer run: 1) Bier stehlen und abhauen; 2) Bier kaufen im Laden. I'm gonna make a beer run, want a six-pack too?
- Beer shits: weiche Stühle nach Bierkonsum

BEESH = bitch

THE BEE'S KNEES: das Allerbeste. My girlfriend's the bee's knees

BEE STINGS: kleine Brüste

TO BEETLEJUICE: abhauen

BEEYATCH/BEE-YOTCH = bitch (freundlich)

BEHIND BARS: hinter Gittern

BEHIND THE EIGHT BALL: in der Schmiere sitzen

BEJESUS/BEJEEZUS: großer Gott! Bejesus, that girl's a beaut!

BELIEVE

- I don't **believe** you!: du bist mir einer
- Do you **believe** this!: kannst du dich das vorstellen!
- I don't **believe** this!: das halte ich nicht für möglich!
- (You) better **believe** it: glaub mir
- I don't believe my **eyes** when **I** see it: ich glaube nicht, was ich sehe. Eigentlich: I didn't believe my eyes when I saw it
- [a girl] (like) you wouldn't **believe**: ein unglaubliches [Mädchen]
- Like I'm gonna **believe** that: erwartest du, dass ich das glaube
- Believe it or **not**: ob du's glaubt oder nicht
- **I** believe ya!: ich glaube dich!
- **Believe you me**!: glaub mir!

BELL END/BELL-END: 1) Idiot; 2) Penis

BELLE

- a southern **belle**: eine hübsche Frau aus dem Süden

BELLS AND WHISTLES: Ausschmückung.

- That's a nice piece of work, now let's add some bells and whistles

TO BELLY-ACHE: klagen, meckern

BELOW THE BELT: unter der Gürtellinie

A BELUSHI (nach dem Schauspieler John Belushi): ein "speedball" = Mischung aus Kokain und Heroin

BENDER: Drogenkonsum, länger als eine Nacht

BENJAMIN: 1) Geld im Allgemeinen (Siehe Präsident Franklin); 2) ein hundert Dollar Schein insbesondere; 3) eine hübsche Frau

- She's a looker! Yeah, you can say that again, she's a Benjamin.

BENT: 1) verrückt, fremd; unter Einfluss von Drogen oder Alkohol 2) wütend (von "bent out of shape"); 3) korrupt

- he's bent out of shape: wütend
- he's so bent that he ought to be locked up: er ist so verrückt, dass man ihn einsperren sollte
- Sorry I didn't recognize you last night, I was so bent!
- He was bent when he realized what his girlfriend did behind his back.

BEOTCH = bitch

BERRIES: Hoden, Eier

BESTIE: bester Freund(in). You're my bestie!

BEST MAN: Trauzeuge

BET

- don't **bet** on it: du irrst dich, wette nicht drauf
- (you) wanna **bet**?: willst du wetten?
- you **bet**cha, you **bet** ya: sicher
- you **bet**: dito
- I **bet**cha, **bet** ya, **bet** you: dito

- Bet!: das hört sich gut an! I'll give you an answer in the morning. Antwort: bet!
- You bet your **ass** [it's real]: ich versichere dir [dass es wirklich ist]
- You can **bet** on it: sicher
- You **better** you **bet**: dito

BETA: 1) Weed; 2) to be in beta: neu sein, sich in der Erprobungsphase befinden

BETTER: auch: mehr. Thirty percent of people or better are smokers

BETTER HALF: andere Hälfte. My better half doesn't like me to come home in the morning

BETTY: hottie, hübsche Frau

BETWEEN A ROCK AND A HARD PLACE: zwischen Hammer und Amboss

BETWEEN THE SHEETS: im Bett

BEYATCH/BEYOTCH = bitch

BEYONCEFUL = Beyonce + beautiful: gut aussehen wie Beyonce, mit große Brüste und netter Arsch

BF = boyfriend

BFD = big fuckin' deal: na, und? You've got tickets for the game? BFD!

BFF/BFFE = best friend forever

BFE = big fuckin' Egypt (die Vorstädte)

BHOLE/B-HOLE = butthole: Idiot, Dummbratze

BIA/BIACH/BIATCH = bitch

BIBLE BASHER/BIBLE THUMPER: religiösen Enthusiasten

BIDDIE/BIDDY: Frau. Let's go to the bar to scope out the biddies.

BIF = butt in front; dicker Bauch (wie ein Arsch)

TO BIFF (IT): ausrutschen, stürzen